

Händedesinfektion spielt enorm wichtige Rolle

„Aktion Saubere Hände“ hat das Kreiskrankenhaus Stollberg für sein Hygiene-Engagement ausgezeichnet

STOLLBERG – Die „Aktion Saubere Hände“ hat jetzt das Kreiskrankenhaus Stollberg für sein Engagement in Sachen Hygiene mit einem Bronze-Zertifikat ausgezeichnet.

Maßgeblich für die Zertifizierung sei die Steigerung des Verbrauchs an Händedesinfektionsmittel, erklärt Krankenhaussprecher Christian Grimm. Für eine Goldauszeichnung

müsse beispielsweise nachgewiesen werden, dass 50 Prozent der teilnehmenden Stationen zehn Prozent mehr Händedesinfektionsmittel verbraucht haben als im Ausgangsjahr.

In der Eingangshalle des Krankenhauses hänge seit mehr als zwei Jahren ein Händedesinfektionsmittelspender für Besucher, der auch re-

ge genutzt wird, sagt Grimm. „Die Sensibilität für das Thema hat zugenommen, denn die Gefahren durch Krankenhauskeime bestimmen immer wieder die Schlagzeilen“, so Grimm. Auch wenn der Aufwand personell und auch finanziell hoch sei – die Händedesinfektion sei die wirksamste Waffe gegen Infektionen. Darum sei die Spenderausstat-

tung in den Patienten- und Behandlungsräumen in den vergangenen Jahren aufgestockt, die Verwendung durch ärztliches und Pflegepersonal kritisch überprüft und der Verbrauch erfasst worden. Von den 90 im Krankenhausregister Sachsens gelisteten Häusern haben laut Grimm 2017 fünf das Silber-Zertifikat und 17 Bronze erreicht. (vh)